

Die Künstlergilde e.V.
lädt Sie und Ihre Freunde ein zur Eröffnung
der Ausstellung

Sieglinde Bottesch

Natur – Struktur

am Mittwoch, dem 12. Juli 1989, 18 Uhr,
in der Galerie der Künstlergilde,
Hafenmarkt 2, 7300 Esslingen am Neckar.

Die Malerin und Grafikerin wurde 1938 in
Hermannstadt/Siebenbürgen geboren,
studierte am Pädagogischen Institut Bukarest
und war als Kunsterzieherin in Hermannstadt
tätig. Seit 1968 stellte sie regelmäßig in
Rumänien aber auch im Ausland aus.
Seit 1987 lebt sie in Ingolstadt.
Sieglinde Bottesch zeigt eine Auswahl jüngst
entstandener Feder-Tusche-Zeichnungen.

Zur Eröffnung spricht Dr. Ernst Schremmer

Dauer der Ausstellung: 12. Juli bis
9. September 1989

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15–17 Uhr
Samstag 10–12 Uhr

Sieglinde Bottesch

wurde in Hermannstadt, Siebenbürgen,
geboren. Sie studierte an der Fakultät
für bildende Kunst des Pädagogischen
Instituts in Bukarest und danach
rumänische Kirchen- und Ikonenmalerei.
Von 1965 bis 1986 war sie Kunsterzieherin
in Hermannstadt. Neben ihrer schulischen
Tätigkeit widmete sie sehr viel Zeit ihrer
künstlerischen Arbeit und beschickte
regelmäßig die Hermannstädter Jahres-
ausstellungen. Ihre Illustrationen in
Zeitungen, Zeitschriften und Büchern
fanden große Beachtung. Die Arbeiten
sind stark von der Kultur ihrer siebenbürgi-
schen Heimat geprägt.

Ende 1987 erfolgte ihre Aussiedlung in die
Bundesrepublik Deutschland.

Sieglinde Bottesch ist Mitglied im Berufs-
verband Bildender Künstler, Oberbayern
Nord und der Künstlergilde in Esslingen.

Sie lebt in Ingolstadt.

Das Haus des Deutschen Ostens
und die Landsmannschaft der
Siebenbürger Sachsen laden Sie
und Ihre Freunde herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

SIEGLINDE BOTTESCH

Illustrationen Sagen und Sprichwörter

Donnerstag, 16. November, 18 Uhr
Haus des Deutschen Ostens
Am Lilienberg 5, München 80

Die Künstlerin wird anwesend sein.

In die Ausstellung führt
Frau Karin Bertalan, Heilbronn, ein.